

DIE LINKE, im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An den Vorsitzenden

Herrn Ernst Steinbach

BVZ/Rathaus, Raum 2060
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
E-Mail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 12.02.2024

**Änderungsantrag der Gruppe DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum
zur 23. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung am 13. Februar 2024**

zu TOP 1.2, Vorlage 20240052

**Schulentwicklungsplanung Sek I und SEK II 2023/24 - 2027/2028 -
Arbeitsgruppe SEP SEK I sowie SEK II**

Der Beschlussvorschlag wird im ersten Absatz wie folgt geändert:

Der Ausschuss für Schule und Bildung schließt sich den Empfehlungen der Arbeitsgruppe „SEP für die Sekundarstufen I und II“ **mit den folgenden Änderungen** an:

- 1. Die Gesamtschule Bochum-Mitte wird auf sechs Züge erweitert und dafür die Bereitstellung des Raumbedarfs standortnah geprüft. Auf die Standortverlagerung nach Bochum Wattenscheid wird dagegen verzichtet.**
- 2. Errichtung einer zweiten Gesamtschule in Bochum Wattenscheid. Es werden geeignete Flächen gesucht und dabei als potentieller Standort die Lieselotte-Rauner-Schule geprüft.**
- 3. Es werden die Pläne für ein elftes Bochumer Gymnasium nicht weiterverfolgt.**

Der Ausschuss für Schule und Bildung beauftragt die Verwaltung, auf Grundlage dieser Empfehlungen den Schulentwicklungsplan für den Bereich der weiterführenden Schulen fortzuschreiben und das Beteiligungs- und Anhörungsverfahren einzuleiten.

Begründung:

Statt durch ein weiteres Gymnasium die Selektion im Schulsystem mit negativen sozialen Folgen zu verfestigen, sollte der Fokus auf die Errichtung weiterer Bochumer Gesamtschulen gelegt werden. Die hohen Anmeldezahlen an den Gesamtschulen zeigen, wie groß der Bedarf nach längerem gemeinsamen Lernen und einer Schule für alle ist. Längeres gemeinsames Lernen bringt höhere Bildungserfolge und mindert die negative soziale Auslese. Dass die Gesamtschule Bochum-Mitte umziehen und für ein Gymnasium weichen soll, ist daher der falsche Weg.

Benny Krutschinna